



Strauch Betonwerk

**Am Kaffberg 5
63688 Gedern**

Tel.: +49 (0) 6 11 - 8 90 85 15
www.gueteschutz-hessen.de
info@gueteschutz-hessen.de

PRÜFBERICHT Nr.

2-16/0655-01/20

über die Prüfung von **Doppel T**

Durch den Prüfbeauftragten des Güteschutz Hessenbeton

wurde(n) am 16.06.2020

in Ihrem Werk Gedern

aus Ihrer Produktion vom 15.06.2020

laut Prüfantrag Nr. 62009

das (die) o.g. Erzeugnis(se) entnommen.

Einlieferung der Probe(n) am 16.06.2020

Prüfung der Probe(n) am 15.07.2020

durch Materialprüfungs- und Versuchsanstalt Neuwied

Die Vorbereitung und die Durchführung
der Prüfungen erfolgten entsprechend Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338 (August 2003)

Dieser Prüfbericht darf nicht auszugsweise veröffentlicht werden.

Er umfasst 1 Deckblatt und 2 Seiten

Nur für Eintragungen des Güteschutz Hessenbeton e.V.

Die Prüfung wurde bestanden

Prüfzeugnis

Nr. 2-16/0655-01/20

Auftraggeber: Strauch Betonwerk

Auftrag durch: Güteschutz Hessenbeton e.V.

Am Kaffberg 5
63688 Gedern

Grillparzerstraße 13
D-65187 Wiesbaden

Prüfung: Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338 (August 2003)

Herstellwerk: Gedern

Kundennummer: 139043

Produktname: **Doppel T**

Überwachungsbeauftragte(r): Mann

Pflastersteine 196 x 162 x 120 D |

Produktgruppe: 13.2

Länge [mm]: 196 Breite [mm]: 162 Dicke [mm]: 120

Datum des Auftrages: 16.06.2020

Fremdüberwachung: I/2020

Datum der Probenahme: 16.06.2020

Datum der Einlieferung: 16.06.2020

Datum der Ausfertigung: 20.07.2020

Probennummer	Abmessungen [mm]										Länge der Diagonalen [mm]			Vorsatzdicke [mm]
	Länge		Breite		Dicke				MW ¹⁾	Δ ²⁾	Länge der Diagonalen [mm]			
	1	2	1	2	1	2	3	4			1	2	Δ ²⁾	
S1	198	198	162	162	121	121	120	120	120	0	--	--	--	5
S2	197	197	162	162	120	120	120	120	120	0	--	--	--	5
S3	197	197	162	162	122	122	122	122	122	0	--	--	--	6
S4	197	197	162	162	121	121	121	121	121	0	--	--	--	8
Kleinstwert	197		162						120	--	--		5	
GrößtWert	198		162						122	0	--		--	
Anforderungen³⁾	196 ± 3		162 ± 3						120 ± 4	≤ 3	--		≥ 4	

¹⁾ Mittelwert ²⁾ maximale Differenz von zwei Einzelmessungen

³⁾ Anforderungen der Attributprüfung; Besteht die Probe aus weniger als 8 Pflastersteinen und alle Pflastersteine erfüllen alle Anforderungen, ist die Probe anzunehmen. Andernfalls ist die Probe auf 8 Pflastersteine zu erhöhen. Besteht die Probe aus 8 Pflastersteinen und nicht mehr als 1 Pflasterstein erfüllt eine Anforderung nicht, ist die Probe anzunehmen. Andernfalls ist die Probe vor der abschließenden Beurteilung auf 16 Pflastersteine zu erhöhen.

Hinweise:

Proben- nummer	Ebenheit und Wölbung ¹⁾				Fase											Roh- dichte ³⁾ [kg/dm ³]	
	konvex [mm]		konkav [mm]		vertikal [mm]					horizontal [mm]							
	1	2	1	2	1	2	3	4	MW ⁴⁾	1	2	3	4	MW ⁴⁾			
S1	--	--	--	--	2	2	1	2	2	3	3	2	3	3	2,42		
S2	--	--	--	--	2	2	1	1	2	3	3	2	2	2	2,34		
S3	--	--	--	--	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	2,29		
S4	--	--	--	--	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	2,29		
Kleinstwert	0,0		0,0							2						2	2,33
GrößtWert	0,0		0,0							2						3	MW ⁴⁾
Anforderungen⁵⁾	≤ 1,5		≤ 1,0		Herstellerangabe²⁾					--	Herstellerangabe²⁾					--	--

¹⁾ Messlänge 300 mm ²⁾ Zulässige Abweichungen sind in DIN EN 1338 nicht geregelt ³⁾ lufttrocken ⁴⁾ Mittelwert

⁵⁾ siehe Fußnote 3, erste Seite

Proben- nummer	Datum			Abmessungen der Bruchebene [mm]							Bruch- last [N]	Spaltzug- festigkeit [MPa]	F ²⁾ [N/mm]
	Her- stellung	Prüfung	Alter [Tage]	Bruchlänge			Bruchdicke						
				1	2	MW ¹⁾	1	2	3	MW ¹⁾			
S1	15.06.20	15.07.20	30	197	197	197	121	121	121	121	138330	4,4	700
S2	15.06.20	15.07.20	30	197	198	197	120	120	120	120	147140	4,7	750
S3	15.06.20	15.07.20	30	197	198	197	122	122	122	122	128630	4,1	650
S4	15.06.20	15.07.20	30	198	197	197	121	121	122	121	120530	3,9	610
Mittelwert				--								4,3	678
Kleinstwert				--								3,9	610
Anforderungen³⁾	Charakteristische Spaltzugfestigkeit und längenbezogene Bruchlast											≥ 3,6	≥ 250
	Mindestspaltzugfestigkeit und längenbezogene Bruchlast											≥ 2,9	≥ 250

¹⁾ Mittelwert ²⁾ längenbezogene Bruchlast

³⁾ Anforderungen der Attributprüfung; Besteht die Probe aus 8 Pflastersteinen oder weniger und ist die Spaltzugfestigkeit jedes Pflastersteins nicht kleiner als die charakteristische Spaltzugfestigkeit, sind die Probe und Produktion anzunehmen. Erreichen min. 1 Pflasterstein die Mindest- oder min. 2 Pflastersteine die charakteristische Spaltzugfestigkeit nicht, sind die Probe und Produktion nicht anzunehmen. Die Bruchlast darf in keinem Fall geringer als 250 N/mm sein. Andernfalls ist die Probe vor der abschließenden Beurteilung auf 16 Pflastersteine zu erhöhen.

Hinweise:

Neuwied, den 20.07.2020 / ma /
Sachbearbeiter stv. Institutsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Mann Dr.-Ing. Ulf Schmidt

